

Natur- und Abenteuerhaus  
Biene Maja  
Robert-Koch-Straße 74  
06886 Wittenberg

## **Qualitätsbericht für das Zertifizierungsverfahren „Gesunde Kita“**

Das Natur- und Abenteuerhaus Biene Maja liegt im ruhig gelegenen Stadtteil Klein-Wittenberg, in einer parkähnlichen Anlage, unweit der Elbe. Besondere Anlaufpunkte sind z.B. die nahe gelegenen Elbwiesen, die Schiffsanlegestelle und der Elberadweg.

Das großzügige Außengelände macht unsere KiTa zu etwas ganz Besonderem. Die Kinder finden hier ausreichend Raum, Naturerfahrungen zu sammeln und ihrem Bewegungsdrang nachzukommen.

In unserem Haus spielen und lernen die Mädchen und Jungen in zwei offenen Bereichen. Dem Bereich für Kinder von einigen Monaten bis zum vierten Lebensjahr und dem Bereich für Kinder vom dritten bis zum elften Lebensjahr. Begleitung erfahren sie von sechs „Staatlich anerkannten Erzieherinnen“ und einer Kindheitspädagogin.

### Nachhaltiges Gesundheitsbewusstsein:

Eltern und pädagogischen Fachkräften ist eine gesundheitsorientierte und ausgewogene Ernährungsweise wichtig. Seit April 2016 bieten wir in unserer Einrichtung eine vollwertige Verpflegung in Form einer Ganztagsversorgung an. Die Grundlage bildet ein Verpflegungskonzept, welches durch Eltern und pädagogische Fachkräfte in einer Arbeitsgruppe erstellt wurde und sich an den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) orientiert.

So werden Frühstück und Vesper in der KiTa frisch zubereitet. Hierbei haben die Kinder die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von abwechslungsreichen und gesunden Lebensmitteln zu wählen und selbstständig die Brote zu belegen bzw. zu bestreichen. Neben Frischmilch und Brot vom Bäcker reichen wir Obst und Gemüse aus biologischem Anbau.

Uns ist es wichtig, während der Mahlzeiten gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen zu schaffen. Was heißt das für uns? Wir geben den Kindern die nötige Ruhe und Zeit, ihre Mahlzeit in kleinen Gruppen zu sich zu nehmen. Das Kinderrestaurant ist mit unterschiedlich großen Tischen, Stühlen und Hockern ausgestattet. Geschirr, Gläser und Besteck sind so aufbewahrt, dass sich alle Mädchen und Jungen selbst bedienen können.

Ganztägig steht für die Kinder stets Mineralwasser und ungesüßter Tee bereit.

### Unsere Grundorientierung:

Wir sehen Bildung als eigenständigen immer währenden Prozess, den wir als Erzieher\_innen wahrnehmen, begleiten und unterstützen. Mit der Offenen Arbeit möchten wir Mädchen und Jungen vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten schaffen. Mittelpunkt unserer Pädagogik sind die Mädchen und Jungen mit ihren Bedürfnissen, ihren Wünschen, ihrer Neugier und ihren Fragen.

### Ankommen in der KiTa:

Das Ankommen der Familien in der KiTa startet mit einem Aufnahmegespräch mit den Eltern. In diesem Gespräch erfahren die Eltern wie die ersten Tage in der KiTa gestaltet werden. Wir gewöhnen die Kleinen in Anlehnung an das "Berliner Modell" ein.

### Unsere Räume:

Den elementaren Bedürfnissen der Kinder nach Bewegung und Rückzug, Rollenspiel, Bauen und Konstruieren sowie Gestalten tragen wir mit der Gestaltung unserer Räume Rechnung. So bietet unser Raumkonzept, welches in regelmäßigen Abständen den Anforderungen der Mädchen und Jungen angepasst wird, ausreichend Spielräume für Eigenaktivitäten, Zutrauen und Gelassenheit. Die Kinder können im Bewegungsbereich, welchen wir im unteren Bereich unseres Hauses eingerichtet haben, Körpersinne, also ihren Gleichgewichtssinn-, Muskel- und Raumlagesinn betätigen. Der Raum ist nicht mit Turngeräten ausgestattet, sondern mit Materialien, die die Kinder auch ohne Anleitung oder Hilfeleistung von Erzieher\_innen nutzen können.

Für sportliche Aktivitäten nutzen die Kinder sowohl den Garten als auch die Turnhalle auf dem Außengelände unserer KiTa. In der Turnhalle sind sportliche Aktivitäten an diversen Geräten möglich. So zum Beispiel an den Sprossenwänden, auf den großen Matten oder den verschiedenen Sportbänken.

Gemäß unseres Konzeptes nutzen wir vor allem Bewegungsräume in der freien Natur. So finden die Kinder auf dem weitläufigen, parkähnlichen Außengelände unterschiedliche Möglichkeiten zum Schaukeln, Klettern, Rutschen und Balancieren. Beliebte sind die neue Nestschaukel, der Bolzplatz, die drei Sandkisten, der Berg mit Rutsche und der Barfußpfad.

Möglichkeiten zum Rückzug bieten das Spielhaus oder auch der alte Baumbestand. Die Mädchen und Jungen nutzen den weitläufigen Pfad im Garten, um dort mit Roller, Laufrad oder auch Fahrrad zu fahren.

Dank der aktiven Unterstützung der Familien konnten wir den Garten in den zurückliegenden Jahren immer mehr zu einem anregenden Bildungsort für Mädchen und Jungen gestalten. So entstanden an Aktionstagen mit Eltern zum Beispiel ein Pfad der Sinne, ein kleines Kräuterbeet oder ein Sandkasten für die Kleinen.

Auch die Eurocamper erweiterten durch ihre Arbeit im Sommer 2016 das Bildungsangebot für die Kinder. In einem Zeitraum von insgesamt drei Wochen bauten die Jugendlichen ein Insektenhotel, ein Hochbeet und belebten den Barfußpfad neu.